

■ Veranstaltungsort und Modalitäten der Teilnahme

Die Veranstaltung findet ausschließlich in Präsenz statt. Tagungsort ist die Rechts- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät der Universität Bayreuth, **Gebäude RW I (Neubau), Hörsaal H 24**, Universitätsstraße 30, 95447 Bayreuth.

Bei Anreise mit dem PKW nehmen Sie über die A9 kommend die Ausfahrt Bayreuth Süd und folgen der Beschilderung zur Universität. Bitte nutzen Sie die Parkplätze P1 und P2 gegenüber des Gebäudes RW I.

Bei Anreise mit der Bahn verkehrt zwischen Hauptbahnhof Bayreuth und Universität (Haltestelle Mensa oder Uni-Verwaltung) die Buslinie 316. Von den Haltestellen aus erreichen Sie das Gebäude RW I in wenigen Minuten fußläufig.

■ Teilnahmegebühr pro Person

595,- € Regulär
495,- € Mitglieder des Fördervereins der Forschungsstelle
300,- € Behörden, Wissenschaft, Verbraucherschutz

5 % Frühbucherrabatt bis einschließlich 1. August 2023.

Der Preis schließt den digitalen Zugriff auf die Veranstaltungunterlagen sowie Pausen- und Mittagsverpflegung und ein Abendessen (Abendessen exklusive Getränke) ein. Teilnahmebestätigungen werden entsprechend der bei der Anmeldung übermittelten Daten erteilt. Die Abwicklung erfolgt über den Förderverein der Forschungsstelle für Lebensmittelrecht e.V., daher bitten wir die Teilnahmegebühr erst nach Erhalt der Rechnung zu überweisen.

■ Anmeldung & Anmeldeschluss

Die Anmeldung erfolgt online unter <http://www.lmr.uni-bayreuth.de>.

Eine frühzeitige Anmeldung wird empfohlen. Letzter Anmeldetermin ist der **4. Oktober 2023**.



■ Stornierung

Die Anmeldung ist übertragbar. Bei Stornierungen bis einschließlich **4. Oktober 2023** wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 50,- € erhoben. Danach ist die volle Teilnahmegebühr zu entrichten.

■ Hotelauswahl

Zimmerkontingente wurden unter dem Stichwort „**Lebensmittelrecht**“ in folgenden Hotels reserviert:

H4 Hotel Residenzschloss Bayreuth | Erlanger Str. 37, 95444 Bayreuth | Tel: 0921 7585-0 | reservation.bayreuth@h-hotels.com | EZ inkl. Frühstück 89,- € | Option bis 30.8.23

Hotel Rheingold | Austraße 2, 95445 Bayreuth | Tel: 0921 9900850 | info@hotel-rheingold-bayreuth.de | EZ inkl. Frühstück 70,- € | Option bis 22.9.23

B&B Hotel Bayreuth | Dilchertstraße 1, 95444 Bayreuth | Tel: 0921 15 13 777-0 | bayreuth@hotelbb.com | EZ inkl. Frühstück 74,50 € | Option bis 1.9.23

ibis Styles Hotel Bayreuth | Bürgerreuther Str. 6, 95444 Bayreuth | Tel: 0921 800 700 | HB3F6@accor.com | EZ inkl. Frühstück 86,- € | Option bis 11.9.23

■ Ansprechpartnerin bei Rückfragen

Dr. Katja Brzezinski-Hofmann
Geschäftsführerin der FLMR
Universitätsstr. 30 / Gebäude B 9
95447 Bayreuth
0921 55-3520
lebensmittelrecht@uni-bayreuth.de

■ Unsere Kooperationspartner

GW Graf von Westphalen



LEBENSMITTELVERBAND
Deutschland

Meisterernst
Rechtsanwälte



ZLR
Zeitschrift für das gesamte Lebensmittelrecht

Unter wissenschaftlicher Leitung der

FLMR

Forschungsstelle für
Deutsches und Europäisches
Lebensmittelrecht der
Universität Bayreuth



22. Bayreuther
FLMR-Herbstsymposium

Risikoversorge
im Lebensmittelrecht

am 12./13. Oktober 2023

VORSORGEPRINZIP **DEREGULIERUNG VON GMO** **STRAFRECHT** **NACHHALTIGKEIT**
BERLINER KONTROLLTRANSPARENZG
**ÖFFENTLICHKEITS-
INFORMATION**
WERBEVERBOTE
iRASFF IMSOC-VO
LEBENSMITTELABFALLRECHT
TOXIKOLOGISCHE RISIKOBEWERTUNG

Zielsetzung

Die Risikovorwarnung ist eine tragende Säule des Lebensmittelrechts, wobei insbesondere Fragen der zutreffenden Risikobewertung und der zielführenden Risikokommunikation die Akteure stetig aufs Neue vor Herausforderungen stellen. In diesem Zusammenhang widmet sich das Symposium nicht nur grundlegenden dogmatischen Fragen etwa nach der Bedeutung des Vorsorgeprinzips für behördliches Handeln, sondern fokussiert auch praktische Herausforderungen und neue Regulierungsvorhaben wie etwa die bevorstehende unionale Deregulierung genomeditierter Pflanzen. Darüber hinaus werden aktuelle Themen der Risikokommunikation vorgestellt und kinderbezogene Werbeverbote als wirksamer Beitrag zum Jugend- und Gesundheitsschutz diskutiert. Hochrangige Referentinnen und Referenten und ausgewiesene Expertinnen und Experten unterschiedlicher Professionen befassen sich mit diesen Themen und versuchen Lösungsansätze zu definieren.

Die Veranstaltung richtet sich an Vertreterinnen und Vertreter aus Industrie, Behörden und Verbraucherorganisationen ebenso wie an Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte, die mit dem Lebensmittelrecht befasst sind.

Format

Wir freuen uns, Sie vor Ort in Bayreuth begrüßen zu dürfen (Präsenzveranstaltung).



Nehmen Sie teil an dem von der FLMR konzipierten Online-Kurs „Lebensmittelrecht“.

Näheres zum Kurs und zur Anmeldung finden Sie unter www.vhb.org.



Die Schriftenreihe Lebensmittelrecht können Sie unter <http://shop.ruw.de/lebensmittelrecht-verbraucherrecht/> erwerben.

Programm

■ Donnerstag, 12. Oktober 2023

- 9:00 **Begrüßung**
Prof. Dr. Markus Möstl und Prof. Dr. Kai Purnhagen, LL.M., Direktoren der FLMR
Prof. Dr. Stefan Leible, Präsident der Universität Bayreuth
- 9:15 **Vorsorge im Lebensmittelrecht als Verwaltung von Unwissenheit**
Prof. Dr. Nils Grosche, Universität Bayreuth (digital)
- 10:00 **Sicher oder nicht sicher – Toxikologische Risikobewertung von Lebensmitteln**
PD Dr. Elisabeth Eckert, Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit
- 10:45 **Kaffeepause**
- 11:15 **Deregulierung genomeditierter Pflanzen auf Unionsebene – aktueller Stand und Perspektiven**
Prof. Dr. Hans-Georg Dederer, Universität Passau
- 12:00 **Die neue Bio-VO – Vorsorgeprinzip und Umgang mit Verstößen**
Dr. Alexander Beck, Assoziation ökologischer Lebensmittelhersteller e.V.
- 12:45 **Mittagspause in der Mensa**
- 14:00 **iRASFF und IMSOC – die Digitalisierung der Europäischen Netzwerke**
Dr. Oliver Frandrup-Kuhr, Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit
- 14:45 **Amtspflichten und Schadensersatz bei öffentlichen Warnungen**
Prof. Andreas Meisterernst, Meisterernst Rechtsanwälte
- 15:30 **Kaffeepause**
- 16:00 **Risikokommunikation durch Öffentlichkeitsinformation – Wege, Irrwege und Reformbedarf**
Prof. Dr. Klaus Ferdinand Gärditz, Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
- 16:45 **Das Berliner Kontrolltransparenzgesetz**
Prof. Dr. Florian Becker, LL.M., Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
- 17:30 **Ende des ersten Veranstaltungstages**
- ab 19:00 **Empfang und gemeinsames Abendessen (19:30) im Restaurant Eule, Kirchgasse 8, 95444 Bayreuth**

■ Freitag, 13. Oktober 2023

- 9:00 **Podiumsdiskussion Kinderbezogene Werbeverbote für Lebensmittel mit hohem Zucker-, Fett- und Salzgehalt – wirksamer Beitrag zum Jugend- und Gesundheitsschutz oder unverhältnismäßiger Paternalismus?**
Prof. Dr. Martin Burgi (Impulsreferat), Ludwig-Maximilians-Universität München
Eva Bell, Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft
Oliver Huizinga, Deutsche Adipositas-Gesellschaft e.V.
Prof. Dr. Janin Henkel-Oberländer, Universität Bayreuth (CKU)
Prof. Dr. Matthias Horst, ZENK Rechtsanwälte
Dr. Bernd Nauen, Zentralverband der deutschen Werbewirtschaft e.V.
Prof. Dr. Markus Möstl (Moderation)
- 10:15 **Kaffeepause**
- 10:45 **Normkaskaden, Verweise ins Leere, ungelöste Konkurrenzfragen – (hausgemachte) Probleme bei der Verfolgung strafrechtlich relevanter Sachverhalte im Lebensmittelrecht**
Kai Sackreuther, Staatsanwaltschaft Mannheim
- 11:30 **Farm to Fork – grenzenloser Rahmen für nachhaltige Lebensmittel?**
Prof. Dr. Kai Purnhagen, LL.M., Universität Bayreuth (CKU)
Das Kreislaufwirtschaftspaket des Green Deal und seine Auswirkungen auf die Ernährungsindustrie
Stefanie Sabet, Bundesvereinigung der Deutschen Ernährungsindustrie e.V.
- 12:30 **Kaffeepause**
- 12:45 **Rechtspolitische und -vergleichende Diskussion zum Lebensmittelabfallrecht**
Laura Springer, Universität Bayreuth (CKU)
- 13:15 **Resümee und Zusammenfassung**
- 13:30 **Veranstaltungsende**



20 ZFL-Fortbildungspunkte

Diese Veranstaltung wird nach § 10 der ATF-Statuten mit 10 Stunden anerkannt. AnerkennungsNr.: 22-05-12-3-1

Ein Fortbildungsnachweis für die Fachanwaltschaft wird erteilt